
Bedienungsanleitung

Jordana

2026-01-16

Zu Ihrer eigenen Sicherheit

ALLGEMEINE HINWEISE

Beachten Sie folgenden Grundsatz: Erst diese Anleitung lesen, dann das Möbel verwenden. Bei einer Weitergabe des Produktes an Dritte auf diese Anleitung verweisen.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Der Lattenrost ist wie folgt beschrieben zu verwenden:

- Als Unterfederung für Matratzen in einem geeignetem Bettgestell.
- Zum Liegen und Sitzen, wenn eine Matratze auf dem Lattenrost liegt.
- In trockenen Innenräumen.
- Maximale Belastbarkeit bei einer gleichmäßigen Verteilung des Gewichts:
 - Ohne rahmenübertagende Kautschukbänder: **90kg**.
 - Mit rahmenübertagende Kautschukbänder: **120kg**.
 - Schwergewichtslattenrost: **150kg**.

Der Lattenrost ist für folgende Verwendung nicht geeignet:

- gewerblicher Bereich
- heben von Lasten
- medizinische Verwendung
- Aufstiegshilfe, Turn- und Spielgerät

Jede weitere hier nicht genannte Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sach- oder Personenschäden führen.

WARNHINWEISGESTALTUNG UND ZEICHENERKLÄRUNG

Besondere Gefahren bei der Handhabung sind in der Anleitung wie folgt dargestellt:

*Ein Warnhinweis ist ggf. eingeklappt dargestellt. Durch Klicken auf den Warnhinweis erhalten Sie die vollständige Information. Die Signalwörter "**WARNUNG**" oder "**VORSICHT**" signalisieren die mögliche Schwere der Gefahr:*

WARNUNG!

"Gefährliche Situation, die schwere Verletzungen oder den Tod nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird!"

"Liste mit Handlungsanweisungen, um der Gefahr zu Entkommen"

VORSICHT!

"Gefährliche Situation, die leichte Verletzungen nach sich ziehen kann, wenn sie nicht vermieden wird!"

"Liste mit Handlungsanweisungen, um der Gefahr zu Entkommen"

HINWEIS!

Schädliche Situation, die zu einem Sachschaden am Produkt oder der Umgebung führen kann, wenn sie nicht vermieden wird!

INFO

Informationen und Hinweise zu Ihrem Produkt.

ALLGEMEINE GEFÄHRDUNGEN

- Es besteht Verletzungsgefahr für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten sowie Mangel an Erfahrung und Wissen. Lassen Sie diese Personen nicht unbeaufsichtigt an das Möbel.
- Durch das Gewicht des Möbels sind Quetschungen und Verhebungen möglich. Bei allen Vorhaben ist die Größe und das Gewicht zu berücksichtigen.
- Bei Benutzung des Möbels auf andere Personen (vor allem Kinder) achten.

MECHANISCHE GEFÄHRDUNGEN

- Beschläge während der Ausführung der Möbelfunktion nicht anfassen.
- Nicht in den Verstellbereich der Möbelfunktion greifen.
- Nicht auf aufgerichtete oder ausgeklappte Möbelfunktionen setzen.

ELEKTRISCHE GEFÄHRDUNGEN

Ist das Möbel mit elektrischen Funktionen ausgestattet, sind folgende allgemeine Regeln zur Sicherheit zu beachten:

WARNUNG!

Stromschlaggefahr durch elektrische Bauteile!

- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur im stromlosen Zustand erfolgen.
 - Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
 - Elektrische Bauteile nicht mit feuchten Händen anfassen.
 - Beschädigte elektrische Bauteile nicht anfassen, sondern sofort vom Stromnetz trennen.
 - Feuchte elektrische Bauteile nicht an das Stromnetz anschließen.
-
- Kabeln nicht knicken oder über scharfe Kanten ziehen.
 - Das Möbel nur an Haushaltssteckdosen (230 V AC) anschließen.
 - Bei Gewitter Netzstecker ziehen.
 - Jede Art der Überlastung und Blockade vermeiden.
 - Option Akku: Komplettentladung vermeiden.

Produktübersicht

i INFO

In der vorliegenden Bedienungsanleitung werden Produktvarianten und Zubehör beschrieben. Bitte entnehmen Sie Ihre Produktvariante und Zubehör dem Bestell- bzw. Lieferschein.

Diese Bedienungsanleitung bezieht sich auf Lattenroste der folgenden Typen:

- KF, KFS, KFSG, KFX
- MO, MOS
- NV, NVS, NVX

i INFO

In der vorliegenden Bedienungsanleitung werden Produktvarianten und Zubehör beschrieben. Bitte entnehmen Sie Ihre Produktvariante und Zubehör dem Bestell- bzw. Lieferschein.

Informationen zu Transport und Aufbau

Bei Transport und Aufbau des Möbels sind folgende Warnhinweise zu beachten:

WARNUNG!

Quetsch-/Stromschlag- und Erstickungsgefahr bei der Montage des Möbels!

Quetschgefahr durch bewegliche Teile.

Stromschlaggefahr durch feuchte oder beschädigte elektrische Bauteile.

Erstickungsgefahr durch Verpackungsmaterial.

- Beim Abstellen und Aufbau des Möbels auf Gliedmaßen unter und zwischen den Elementen achten.
- Nicht in Scharniere oder Beschläge greifen.
- Die Montage elektrischer Bauteile darf nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.
- Die Montage des Möbels darf nur im stromlosen Zustand erfolgen.
- Verpackungsmaterial nicht liegen lassen.
- Nicht benötigtes Verpackungsmaterial entsorgen.
- Kinder nicht mit Verpackungsmaterial spielen lassen. Kinder können Teile des Verpackungsmaterials verschlucken oder einatmen.

i HINWEIS!

Beschädigungsgefahr bei Transport und Montage!

- Es werden mindestens zwei Personen für Transport, Montage und Demontage benötigt.
- Das Möbel nur mit entsprechenden Schutzmaßnahmen (Verpackung) transportieren.
- Das Möbel nur am unteren Gestellrahmen bzw. der markierten Stellkanten anheben, transportieren und abstellen.
- Zum Öffnen der Verpackung keine scharfen Gegenstände wie z.B. ein Cuttermesser verwenden.
- Schutzverpackungen oder Transportsicherungen erst am endgültigen Aufstellort entfernen.
- Bei der Montage eine Weiche Unterlage verwenden. Harte Oberflächen können das Möbel beschädigen.
- Ca. 50 cm Abstand zu Wänden, Wärmequellen und anderen Hindernissen halten um:
 - Beschädigungen zu vermeiden.
 - Das Blockieren von Funktionen zu vermeiden.
 - Schimmelbildung zu vermeiden (Außenwände).

i INFO

Informationen zum Transport und Montage des Möbels!

- Etwaige Aufkleber auf dem Produkt beachten.
- Benötigtes Werkzeug für die Montage beachten.
- Die Elemente müssen ordnungsgemäß verbunden sein.
 - Es dürfen keine Höhenunterschiede entstehen, um Blockaden bei der Ausführung von etwaigen Funktionen (z.B. verstellbare Teile) zu vermeiden.

MONTAGE

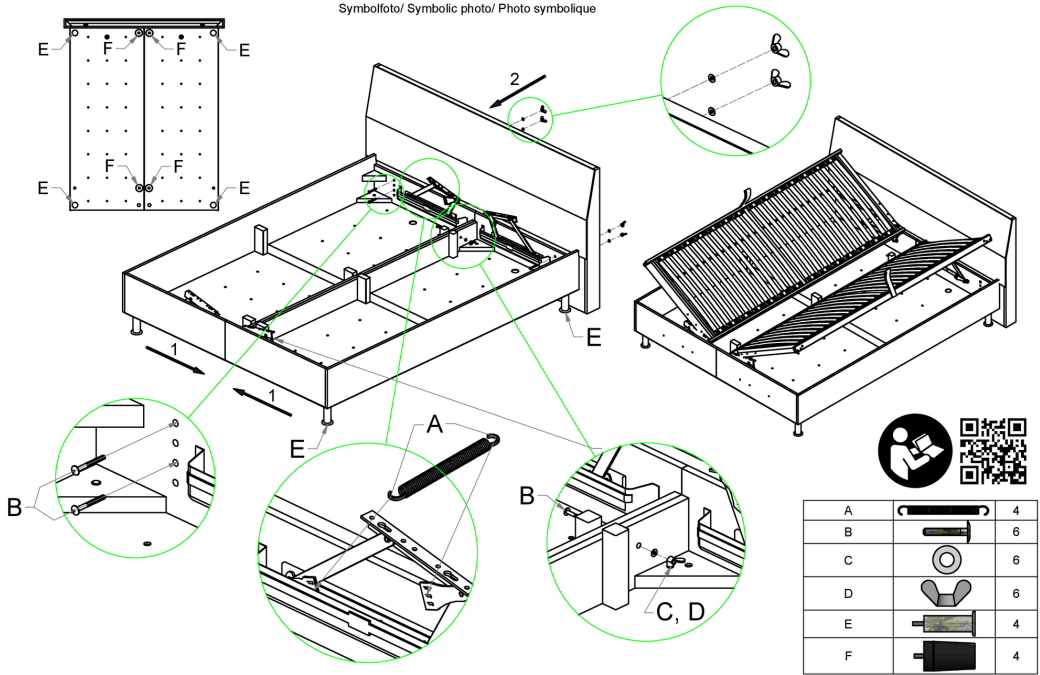
Abbildung 1

Jordana

MP2001
EK002096

Montageanleitung / Assembly instruction / Notice de montage

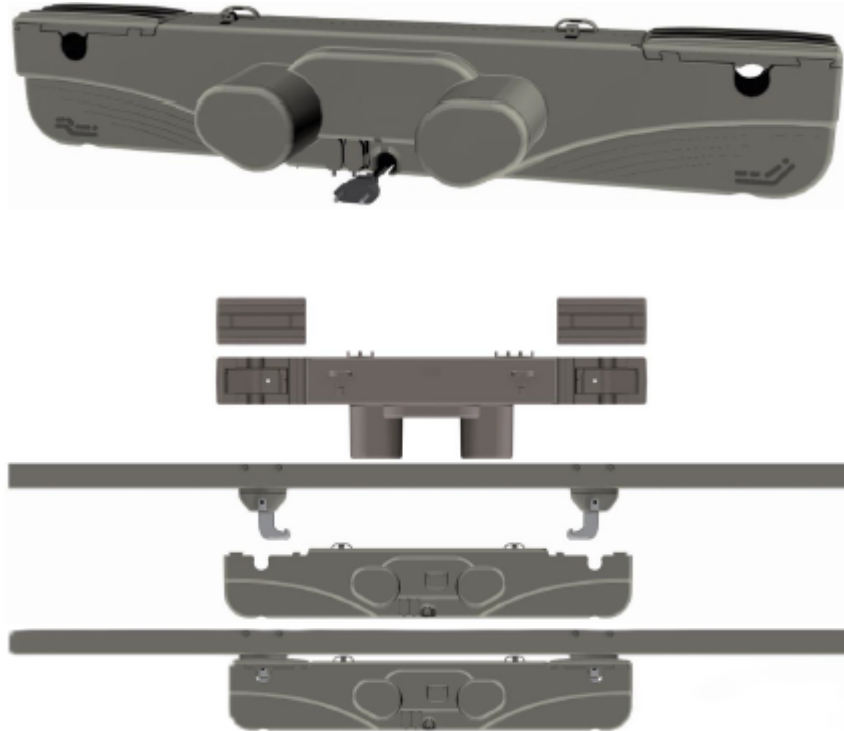
Symbolfoto / Symbolic photo / Photo symbolique



MONTAGE MOTOR

Abbildung 2

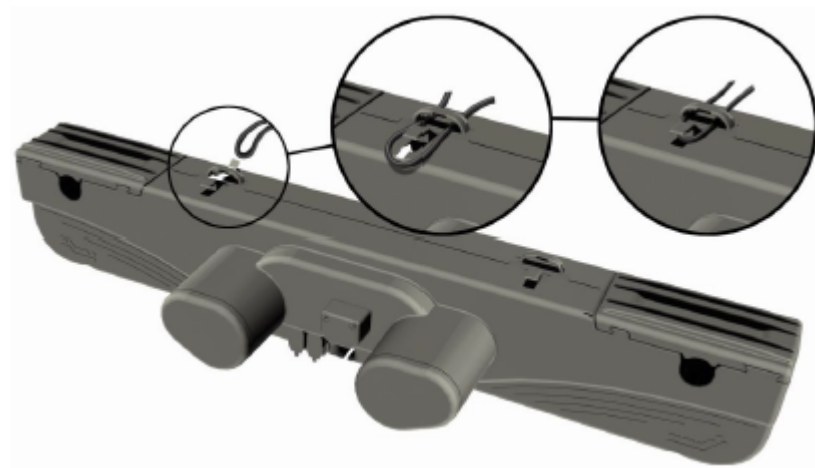
Okimat 6



1. Bewegen Sie die Applikation in die lastfreie Position.
2. Ziehen Sie die Schließer mit etwas Kraft seitlich komplett ab. Die Aufnahmen für die Beschläge werden frei.
3. Bringen Sie den Motor in die richtige Position zur Applikation. Die Aufnahmen für die Kopf- und Fußseite müssen den jeweiligen Beschlägen an der Applikation zugeordnet sein (siehe Symbole am OKIMAT 6).
4. Schieben Sie die Aufnahmen des Motors auf die Beschläge.
5. Schieben Sie die Schließer wieder auf den Motor, bis sie einrasten. Der Motor ist jetzt fest mit der Applikation verbunden.
6. Schließen sie die Fernbedienung an die Steckerbuchsen an.
7. Stecken Sie den Netzstecker ein.

Abbildung 3

Zugentlastung Fernbedienung und Stromkabel



1. Schieben Sie das Kabel in einer Schlaufe durch die Zugentlastung und ziehen Sie die Schlaufe leicht zurück.

DEMONTAGE

1. Bewegen Sie die Applikation in die lastfreie Position.
2. Ziehen Sie den Netzstecker.
3. Entfernen Sie Schlaufe des Kabels aus der Zugentlastung.
4. Ziehen Sie den Stecker der Kabelfernbedienung aus der Buchse.
5. Ziehen Sie die Schließer mit etwas Kraft seitlich komplett ab. Die Aufnahmen für die Beschläge werden frei.
6. Ziehen Sie den Motor von dem Beschlag.
7. Schieben Sie die Schließer wieder auf den Antrieb, bis sie einrasten.

Bedienung der Möbelfunktionen

WARNUNG!

Quetschgefahr bei Möbel mit verstellbaren Funktionen!

- Nicht in Scharniere oder Beschläge greifen.

INFO

Bei den folgenden Abbildungen handelt es sich um Symbolbilder.

Die Symbolbilder beschreiben die unterschiedlichen Arten der Funktionen.

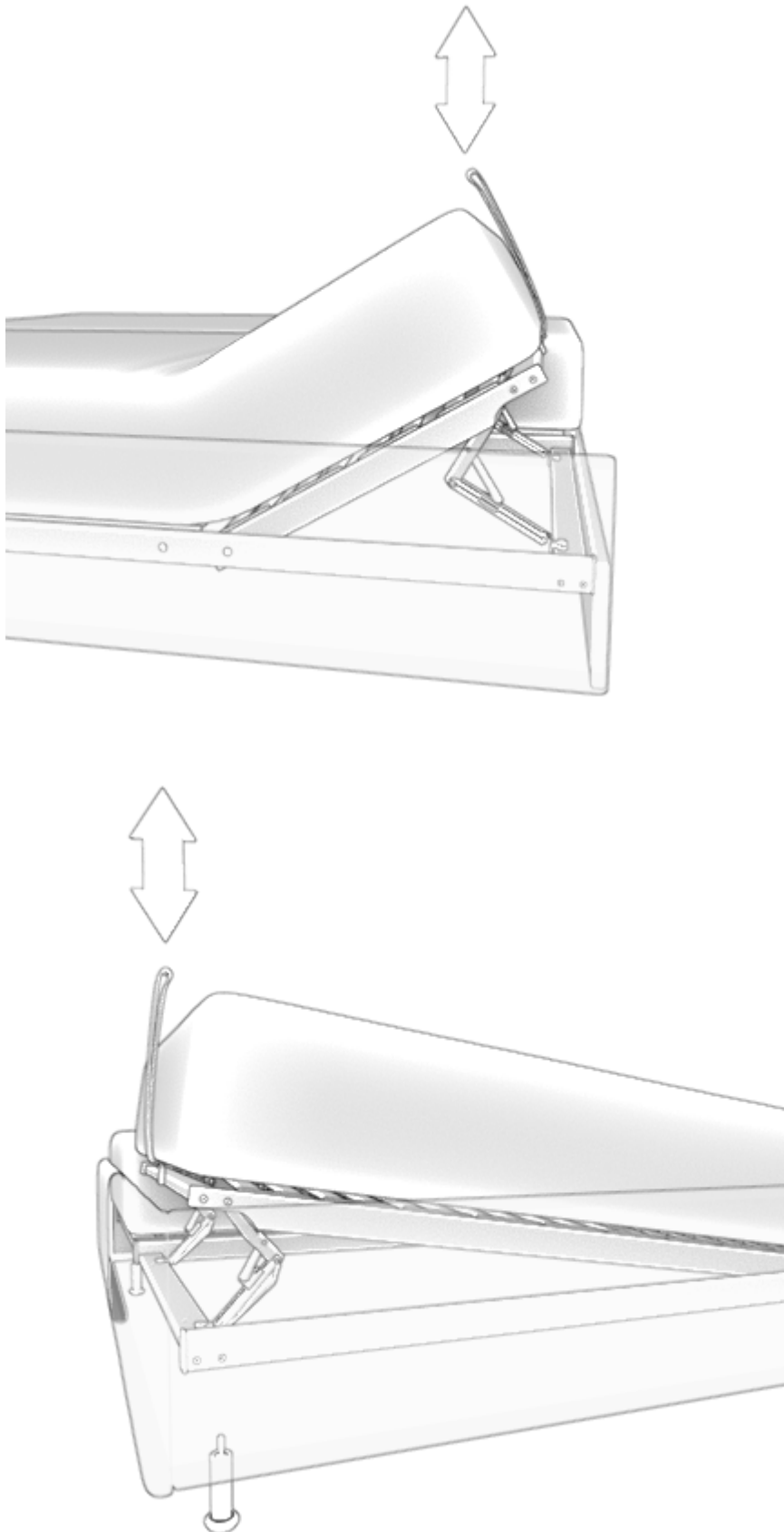
INFO

Diese Bedienungsanleitung kann Funktionen beschreiben, die Ihr Möbel nicht besitzt.

KOPF- UND FUSSTEILVERSTELLUNG

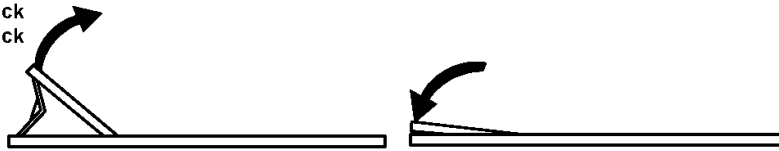
Abbildung 4

Symbolbild: Kopf-/ Fußteilverstellung



i INFO

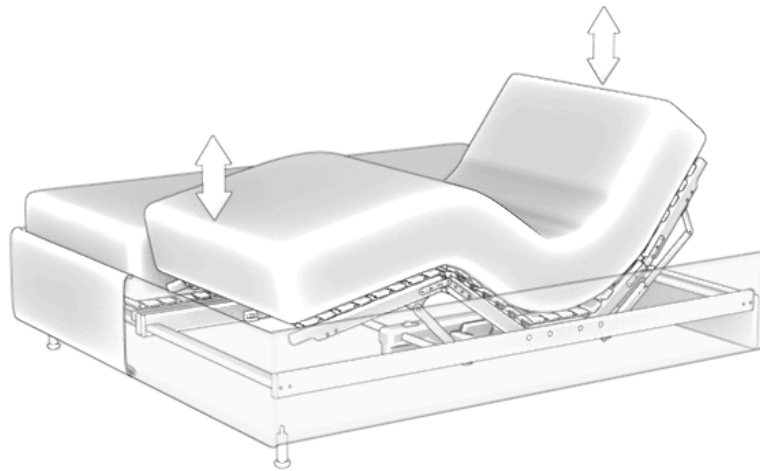
Click
Click
Click



KOPF-/FUSSTEILVERSTELLUNG MOTORISCH

Abbildung 5

Symbolbild: Kopf-und Fußteilverstellung mit Okimat 6.



STAURAUM

WARNUNG!

Erstickungsgefahr im geschlossenem Stauraum!

- Nicht den Stauraum schließen, wenn sich Personen und Tiere darin befinden. Es ist besonders auf Kinder zu achten!

WARNUNG!

Quetschgefahr bei Möbel mit verstellbaren Funktionen!

- Während dem Schließen des Stauraums nicht in den Verstellbereich greifen.
- Nicht in Scharniere oder Beschläge greifen.

HINWEIS!

Das Stauraum ist gleichmäßig verteilt mit max. 10 kg belastbar.

Stauraum seitlich zum Öffnen

Abbildung 6

Symbolbild Bettkasten mit Stauraum 180x200



Stauraumfunktion

Abbildung 7

Symbolbild: Lattenrost mit Stauraumfunktion und fußseitigem Beschlag

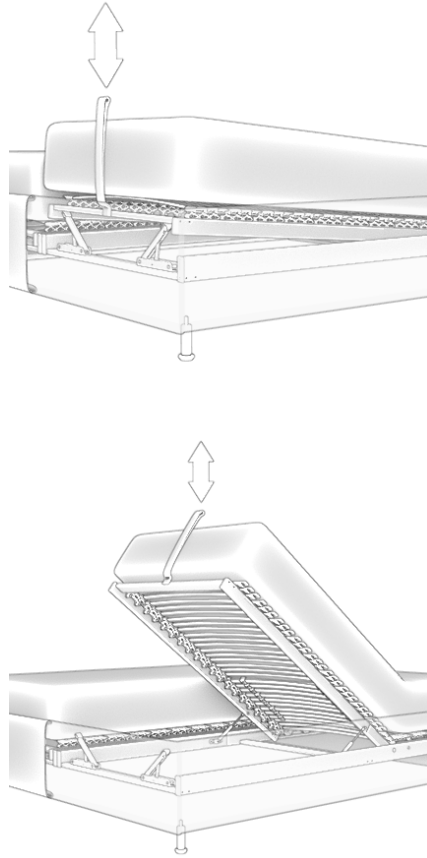
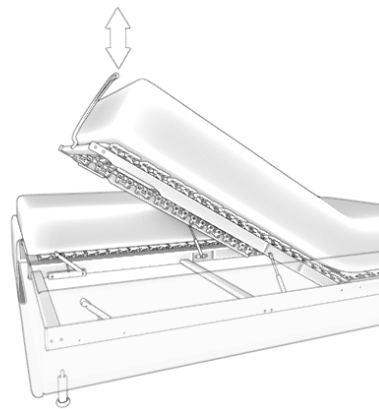
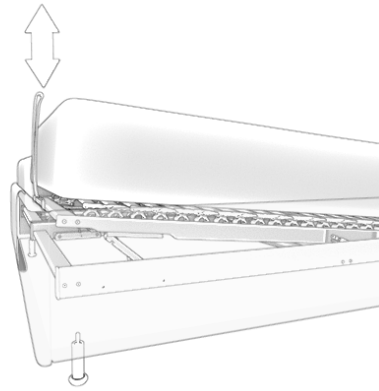


Abbildung 8

Symbolbild: Lattenrost mit Stauraumfunktion und seitlichem Beschlag

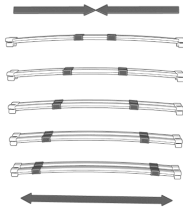


HÄRTEVERSTELLUNG

Der folgende Abschnitt dient zur Orientierung um Ihren Lattenrost an Ihre Bedürfnisse anzupassen.

Während ein Seitenschläfer zum Beispiel eine weiche Schulterzone benötigt, um in diesem Bereich tief genug einzusinken, braucht ein Bauchschläfer eine stärkere Stützfunktion, damit die Wirbelsäule in Bauchlage nicht durchhängt. Zu diesem Zweck besitzt Ihr Lattenrost im Becken, Lenden und Schulterbereich Verstellzieher zur individuellen Anpassung der Liege Härte.

weicher

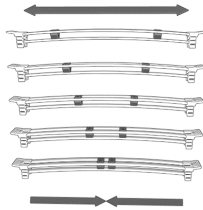


härter

Lattenroste mit O-Schieber:

Schiebt man die Verstelleischieber nach außen werden die Doppelleisten fester. Je weiter man die Verstelleischieber in die Mitte aufeinander zu schiebt, desto weicher und nachgiebiger wird die Doppelleiste.

weicher

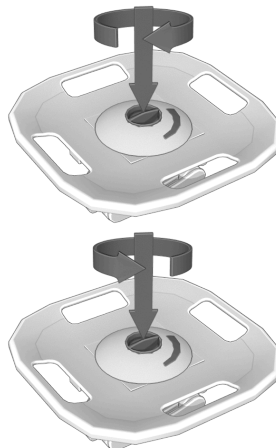


härter

Lattenrost mit T-Schieber:

Schiebt man die Verstelleischieber in die Mitte aufeinander zu wird die Leiste härter. Je weiter die Verstelleischieber nach außen verschoben werden, desto weicher und nachgiebiger wird die Leiste.

weicher



härter

Lattenrost mit

Tellerfederelemente: Dreht man die Verstellerschraube wie in der Abbildung dargestellt lässt sich die Liege Härte des Lattenrosts ändern.

i INFO

Beachten Sie die Aufkleber auf Ihrem Produkt.

Fehlerbehebung

Einfache Fehler- und Störungsbehebung können oftmals mit Hilfe der Störungsabhilfetabelle gelöst werden.

i INFO

Ist das Problem nicht wie nachfolgend beschrieben zu beheben, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler.

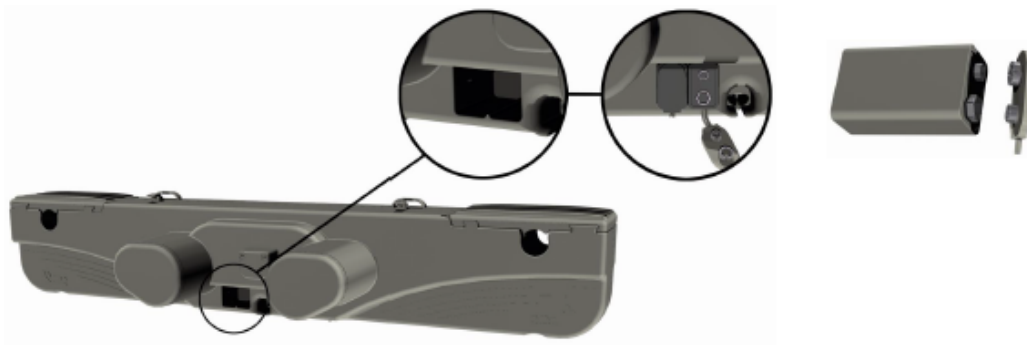
STÖRUNGSABHILFETABELLE

Die folgende Tabelle bietet Hilfen bei der Behebung von Funktionsstörungen:

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Kopf-/Fußteilverstellung funktioniert nicht	keine Netzspannung	Netzverbindung herstellen
	Blockade der Verstellung	blockierende Gegenstände entfernen
	Antriebsystem hat wegen Überhitzung vorübergehend abgeschaltet	Netzverbindung trennen. Antriebsystem ca. 30 min. abkühlen lassen. Netzverbindung wiederherstellen.
	Antriebsystem defekt	Fachhändler oder Hersteller kontaktieren
Funk- oder Kabelfernbedienung/ Antriebsystem funktioniert nicht	Kabelfernbedienungs-/Empfängerkabel nicht eingesteckt	Steckverbindung prüfen
	Fernbedienung oder Antriebsystem defekt	Fachhändler oder Hersteller kontaktieren
	Funkfernbedienung und Antriebsystem nicht angelernt	Funkfernbedienung anlernen
Antriebe laufen bei Tastendruck nur kurz an	max. Belastung überschritten	Belastung reduzieren
	Kopf-/Fußteilverstellung stößt auf Hindernis	Hindernis beseitigen
	Entfernung Funkfernbedienung zu Antriebsystem zu weit	Entfernung verringern
Antriebe laufen nur in einer Richtung	Fernbedienung oder Antrieb defekt	Fachhändler oder Hersteller kontaktieren
Befehle der Funk- oder Kabelfernbedienung werden falsch ausgeführt	interne Motorstecker vertauscht	Fachhändler oder Hersteller kontaktieren

Problem	mögliche Ursache	Lösung
Kopf-/Fußteilverstellung funktioniert nicht. Funkfernbedienung gibt ein Signalton von sich. (Modell Super Luxus)	Kindersicherung aktiv	Kindersicherung deaktivieren

NOTABSENKUNG BEI STROMAUSFALL



1. Batterieclip auf die 9 V Batterie stecken.
2. Jetzt die Tasten zum Absenken der Kopf-/Fußteilverstellung auf der Funkfernbedienung oder Kabelfernbedienung drücken.

i INFO

Die Batterie ist im regulären Lieferumfang nicht enthalten. Die Batterie dient ausschließlich zur einmaligen Betätigung der Rückstellfunktion und ist danach zu entsorgen.

Material Eigenschaften und Pflege

PRODUKTEIGENSCHAFTEN

In den ersten Wochen hat jedes Material einen unschädlichen Neu- bzw. Eigengeruch, der sich nach kurzer Benutzungsdauer auf ein Minimum reduziert.

Maße unterschiedlicher Zusammenstellungen können abweichen aufgrund von:

- Modell
- Polsterung
- Bezugsart

Sollte ihr Möbel mit Leder bezogen sein, können zusätzliche Teilungsnähte im Sitz- oder Rückenbereich erforderlich sein.

Bei bestimmten Modellen wird die Polsterung auf Grund des Designs mit Raffungen versehen. Diese können bei verschiedenen Modellarten unterschiedlich ausfallen. Die Raffungen bedingen eine gewollte Wellenbildung auf Sitz, Rücken oder Seitenteil. Diese kann sich durch Gebrauch verändern.

Viele Möbel werden grundsätzlich leger gepolstert:

- Der Bezug ist nicht durchgehend mit der Polsterung verbunden.
- Die Polsterung erlaubt ein Einsitzen und der Bezug spannt sich nicht glatt auf dem Möbel, daher kommt es zu einer optischen Wellenbildung auf Sitz, Armlehnen und Korpus.

Dabei handelt es sich um eine warentypische Eigenschaft und stellt keinen Qualitätsmangel dar.

Unterschiede in der Sitzhärte können wie folgt entstehen:

- Die Polsterung hat eine gewisse Vorspannung, die durch den Gebrauch etwas nachlässt.
- Dort wo der Sitzplatz am häufigsten beansprucht wird, kann dieser im Laufe der Zeit durch Nachlassen der Polsterung automatisch etwas weicher werden als die übrigen Elemente.

BESCHLÄGE UND TECHNIK

WARNUNG!

Quetsch- und Stromschlaggefahr bei der Reinigung des Möbels!

Quetschgefahr durch bewegliche Teile.

Stromschlaggefahr durch feuchte oder beschädigte elektrische Bauteile.

- Das Möbel vor der Reinigung vom Stromnetz trennen.
- Beschädigte elektrische Bauteile nicht an das Stromnetz anschließen.
- Elektrische Bauteile müssen trocken sein.

Reinigung/ Pflege

- Überprüfen Sie regelmäßig die Metallbeschläge auf ihre Sauberkeit und entfernen Sie wenn nötig den entstandenen Metallabrieb durch Saugen und Wischen.
- Beschläge und elektrische Bauteile mit einem trockenen und sauberen Baumwolltuch abwischen.

HOLZ

Holz ist ein natürlich gewachsener Rohstoff. Eine absolute Farb- und Strukturgleichheit (z.B. zwischen Planungsmuster und Lieferung) kann daher nicht garantiert werden. Feuchtigkeit wird aus der Umgebung aufgenommen und abgegeben. Vermeiden Sie daher ein starkes Auf- und Absteigen der Luftfeuchtigkeit, um ein Öffnen der Leimfugen oder Rissbildung zu verhindern.

Reinigung/ Pflege

- Das Möbel einmal pro Woche mit einem weichen nebelfeuchten Tuch (Baumwoll- oder Mikrofaser) reinigen.

LEDER

Leder ist ein Naturprodukt und weist fast immer eine Vielzahl an Merkmalen auf. Farb- und Strukturunterschiede, Narben sowie Insektenbisse sind daher natürliche Erscheinungen und kein Reklamationsgrund.

Reinigung/ Pflege

- Das Möbel mit einem geeigneten Lederpflegeset pflegen, um es geschmeidig zu halten.
- Das Möbel einmal pro Woche mit einem Staubsauger und einer weichen Polstermöbelbürste auf niedrigster Stufe absaugen.
- Das Möbel einmal pro Woche mit einem weichen nebelfeuchten Tuch (Baumwoll- oder Mikrofaser) reinigen.

STOFF/ MIKROFASER

Folgende Eigenschaften sind warentypisch und kein Qualitätsmangel:

- **Farbechtheit:** Kleine Farbabweichungen zwischen dem beim Kauf vorliegenden Muster und dem gelieferten Möbel sind insbesondere bei Naturfasern und Leder möglich.
- **Lichtechtheit:** Jeder Bezugsstoff bleicht bei direkter Sonneneinstrahlung aus. Daher sollten Sie Ihr Möbel vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.
- **Changieren:** Der Flor erhält in einem besonderen Verfahren, in dem die Faser leicht umgelegt wird, eine sogenannte Strichrichtung. Durch diese Florlage (Strichrichtung) entsteht je nach Lichteinfall bzw. Blickwinkel der Eindruck, dass der Stoff an manchen Stellen heller oder dunkler wirkt bzw. Farbunterschiede aufweist. Diesen Effekt nennt man Changieren.
- **Pilling:** Unter Pilling versteht man die Knötchenbildung bei Bezugsstoffen, die aus losen Partikeln des verwendeten Garns und Bekleidungsfusseln entstehen. Pilling kann schon nach kurzem Gebrauch entstehen und mit speziellen Fusselrasierern entfernt werden.
- **Sitzspiegel:** Durch den Einfluss von Druck, Körperwärme, Körper- und Luftfeuchtigkeit kann unter Umständen eine sichtbare Florlagenveränderung (=Gebrauchslüster) entstehen.

Reinigung/ Pflege

Möbelbezugsstoffe benötigen regelmäßig Reinigung und Pflege:

- Das Möbel einmal pro Woche mit einem Staubsauger und einer weichen Polstermöbelbürste auf niedrigster Stufe absaugen.
- Das Möbel einmal pro Woche mit einer weichen Bürste (Kleiderbürste) in die Strichrichtung abbürsten.
- Um die Fasern für eine bessere Langlebigkeit zu erhalten, den Bezug einmal im Monat mit einem nebelfeuchten Leder abreiben.

❗ HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Verschmutzungen rasch entfernen, um ein Einziehen in den Bezugsstoff zu vermeiden. Eine Intensivreinigung ist nur bei außergewöhnlichen Verschmutzungen wie z.B. verschütteten Getränken, Speisen oder Blut notwendig und muss von einer Fachkraft durchgeführt werden.

Technische Daten



❗ HINWEIS!

Beschädigungsgefahr!

Alle Elektrokomponenten sind für die Verwendung in trockenen Räumen im privaten Bereich konzipiert!

OKIMAT 6

Max. Belastung	Druckkraft Max. Druck 4500N
Netzanschluss (AC)	100V - 240V, 50/60Hz, Max. 2,5A
Stromverbrauch (Standby)	<0,2W
Schutzart	IP20
Schutzklasse	II
Einschaltdauer	2 min ON/ 10 min OFF
Betriebs-/Transport- Lagerungsbedingungen	und
Transport-/ Lagertemperatur	-20°C ... +50°C
Betriebstemperatur	+10°C ...+40°C
Relative Luftfeuchte	30% ... 75%

Abbildung 9

Typenschild



Produktinformationen und Entsorgungshinweise

i Hinweis

Eine umfassende Produktinformation finden Sie hier:

<https://www.ada.at/moebel/>

i Hinweis

Zertifikate und Erklärungen finden Sie hier:

Zertifikate und Erklärungen

ENTSORGUNGSHINWEISE

i Nicht in den Restmüll

Kaputte Elektrogeräte nicht in den Restmüll entsorgen! Kaputte Elektrogeräte können kostenlos an den dafür vorgesehenen Sammelstellen abgegeben oder bei Kauf eines neuen Gerätes direkt an der Verkaufsstelle zurückgegeben werden.

Nur bei fachgerechter Entsorgung können gefährliche und klimaschädliche Bauteile und Substanzen aus Elektroaltgeräten ohne Schaden für Mensch und Umwelt abgetrennt und entsorgt und die wertvollen Rohstoffe wiedergewonnen werden.

i Batterien und Akkus entfernen

Entfernen Sie vor der Rückgabe Batterien, Akkus und Altlampen aus Ihrem Elektrogerät, sofern dies ohne Zerstörung des Elektrogerätes möglich ist! Batterien und Akkus können an Sammelstellen und überall dort, wo sie verkauft werden, kostenlos abgegeben werden.

Kleben Sie freiliegende Batteriepole mit Isolierband oder ähnlichem ab, um Kurzschlüsse zu vermeiden!

i Daten löschen

Löschen Sie vor der Entsorgung persönliche Daten in oder von Ihrem Elektrogerät.

i Symbolerklärung



Dieses Symbol bedeutet, dass das Produkt nicht als unsortierter Abfall entsorgt werden darf, sondern zur Wiederverwendung und Verwertung an getrennte Sammelstellen abgegeben werden muss.

WEEE-Registrierungsnummer / Melderegisternummer im BattG

Name	ADA Möbelfabrik GmbH	ADA Hungária Bútorgyár Kft.	ADA fabrica de mobila s.r.l.	ADA Nova Kft.
Adresse	Baierdorf- Umgebung 61A-8184 Anger	Rákóczi u. 154.H-9900 Körmend	Str. Josif Vulcan Nr. 31RO- 415500 Salonta	Rákóczi u. 154.H-9900 Körmend
E-Mail	office.anger@ ada.at	office.kormen d@ada.at	office.salonta @ada.at	office.nova@ ada.at
WEEE-Reg.- Nr. DE	16746870	36772439	60284430	55074751
Melderegister nummer im BattG:	21008309	21008308	21008307	21008310

EG-Konformitätserklärung



Maschinenrichtlinie 2006/42/EG Anhang II 1.A

Der Hersteller:

ADA Nova Kft.

Fi út 21-23

H-8948 Nova

Ungarn

erklärt hiermit, dass folgendes Produkt allen Bestimmungen der angewandten Rechtsvorschriften zum Zeitpunkt der Erklärung - einschließlich deren zum Zeitpunkt der Erklärung geltenden Änderungen - entsprechen. Diese Erklärung bezieht sich nur auf die Maschine in dem Zustand, indem sie in Verkehr gebracht wurde. Vom Endnutzer nachträglich angebrachte Teile und/oder nachträglich vorgenommene Eingriffe bleiben unberücksichtigt.

Modell: Jordana

Typ: MO

Beschreibung: Bettkasten mit Einbaulattenrost, Stauraum und manuell/motorisch verstellbarer Kopf-/Fußteilverstellung

Folgende Rechtsvorschriften wurden angewandt:

Maschinenrichtlinie 2006/42/EG	EMV-Richtlinie 2014/30/EU	Richtlinie 2015/863/EU zur Änderung von Anhang II der Richtlinie 2011/65/EU
-----------------------------------	---------------------------	---

Folgende harmonisierte Normen wurden zur sachgerechten Umsetzung der Richtlinien herangezogen:

DIN EN 1725:1998	EN IEC 61000-3- 2:2019+A1:2021	EN 61000-3- 3:2013+A1:2019+A2: 2021	EN IEC 55014- 1:2021
EN ISO 12100:2010	EN 62233:2008-11	EN IEC 55014-2: 2021	EN IEC 63000:2018
EN 60335-1:2012+AC:2014+A11:2014+A13:2017+A1:2019+A14:2019+A2:2019+A15:2021			

Ort: Nova

Datum: 01.09.2024


Tamás Lendvai
(Geschäftsführer)


Ferenc Szabo
(Geschäftsführer)

2026-01-12